



Presseinformation

9. Dezember 2025

Jubiläum: Zehn Jahre Ausbildung „Tiergestützte Arbeit“

LR Teschl-Hofmeister: Fachschule Hollabrunn ist Vorreiter im Bereich von Green Care

An der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Hollabrunn wurde vor kurzem das zehnjährige Bestehen der „Tiergestützten Arbeit“ (TGA) in der Ausbildung im Beisein von Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister gefeiert. Dabei wurde die Fachschule auch als ein zertifizierter Betrieb für die „Tiergestützte Intervention“ und als zertifizierter Green Care-Betrieb gewürdigt. „Tiere sind vielfach Türöffner in der Kommunikation, daher wird die ‚Tiergestützte Arbeit‘ in Bereichen des Gesundheitswesens, des Sozialwesens und in der Pädagogik eingesetzt. An der Fachschule Hollabrunn erkannte man schon sehr früh, dass der Bereich von Green Care ein Zukunftsfeld für landwirtschaftliche Betriebe werden kann. Vor allem für die Arbeit mit Tieren bieten Bauernhöfe optimale Rahmenbedingungen“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die herzlich zum runden Jubiläum gratuliert. „Daher ist es wichtig attraktive Ausbildungsangebote zu schaffen und Interessierte mit diesem aufstrebenden Fachgebiet vertraut zu machen. Die LFS Hollabrunn nimmt im Bereich der ‚Tiergestützten Arbeit‘ eine Vorreiterrolle ein und zeigt, dass mit hoher fachlicher sowie sozialer Kompetenz die Beziehung zwischen Mensch und Tier nutzbringend eingesetzt werden kann“, so Teschl-Hofmeister.

„Schwerpunkte der TGA-Ausbildung sind tiergestützte Einsätze und Angebote sowie die artgerechte Tierhaltung und die Ernährung. Dabei legen wir besonderen Wert auf die praktische Arbeit und den fachgerechten Umgang mit den Tieren. Ebenso stehen die Tiergesundheit und die Verhaltenslehre auf dem Programm“, informiert TGA-Lehrgangsleiterin Silvia Brandstätter.

„Mit dem kontinuierlichen Ausbau des Ausbildungszweiges der Kleintierzucht konnte das breite Themenfeld von Green Care an der Fachschule Hollabrunn bestens etabliert werden. So wurden vor 15 Jahren die Räumlichkeiten für die Vivaristik mit zahlreichen Terrarien und Aquarien eröffnet. Dies ist das Herzstück der praktischen Ausbildung in der Tierpflege für Kleinsäuger und wirbellose Tiere“, betont Abteilungsvorständin Verena Kucera. „Vor fünf Jahren wurde mit der



Presseinformation

Ausbildung von Tiertrainerinnen und Tiertrainern ein weiterer Meilenstein für die „Tiergestützte Arbeit“ gesetzt. Dabei kommen etwa Hunde, Ponys, Zwergschafe, Hühner und Laufenten zum Einsatz“, so Kucera.

Bislang wurden drei Lehrgänge namens „A³-AnimalAssistedActivites“ durchgeführt. Nach zwei Semestern schließt man mit dem Zertifikat zur „Fachkraft für Tiergestützte Arbeit“ ab. Dies entspricht den Green-Care-Bildungskriterien und berechtigt die „Tiergestützte Intervention“ sowie das „Tiererlebnis am Hof“ durchzuführen. Dafür bieten sich Bauernhöfe oder ähnlichen Einrichtung an.

Weitere Informationen im Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at